

Länderlexikon

USA

**Studentisches Projekt: Weiterentwicklung des
Informationsangebots im Bereich „Bibliotheksarbeit weltweit“ des
Bibliotheksportals**

im SS 2014

an der HTWK Leipzig

im Studiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“

betreut von Prof. Dr. Gerhard Hacker

Teilnehmende Studierende:

Elisabeth Berger, Stephanie Gutsche

USA

1. Typologie

Öffentliche Bibliotheken

Die öffentlichen Bibliotheken verstehen sich in den USA stark als Einrichtung mit sozialer und pädagogischer Zielsetzung. Sie begreifen sich viel mehr als Dienstleister als die Bibliotheken in Deutschland. Insgesamt gibt es mehr als 16 000 öffentliche Bibliotheken in den USA.

Schulbibliotheken

In den USA existieren 98 460 Schulbibliotheken. Die schulbibliothekarische Arbeit in den USA hat einen musterhaften Charakter. Sehr gut sind die Bedingungen sowohl bei der Aus- und Fortbildung des Personals in Schulbibliotheken als auch bezüglich der Verzahnung zwischen Bibliothek und Unterricht. Daneben können sich die Schulbibliotheken auf die in den USA gängigen Standards stützen.

Wissenschaftliche Bibliotheken

Die Anzahl Wissenschaftlicher Bibliotheken beträgt 3 793.

Spezialbibliotheken

Insgesamt 7 616 Spezialbibliotheken für Recht, Religion, Medizin usw. gibt es heute in den USA. Darüber hinaus arbeiten 1 006 Bibliotheken für die Regierung und 265 Bibliotheken für die US-amerikanischen Streitkräfte. Als wichtige Spezialbibliothek hervorzuheben ist die National Library of Medicine (NLM) als größte medizinische Fachbibliothek der Welt. Homepage der National Library of Medicine: <http://www.nlm.nih.gov/>

Nationalbibliothek (*Library of Congress*)

Die Library of Congress wurde 1800 gegründet. Sie umfasst 3 Standorte in Washingtons Viertel Capitol Hill: das Thomas Jefferson Building, John Adams Building und das James Madison Memorial Building. Die Bibliothek umfasst heute mehr als 158 Millionen Medieneinheiten und ist damit die größte Bibliothek der Welt. In der Sammlung befinden sich beispielsweise Printmaterialien aus über 470 Sprachen, Manuskripte, Fotografien, Musikaufnahmen, Karten, Telefonbücher, Comics, Zeitungen, eine Gutenbergbibel sowie weitere Sondersammlungen.

Die Library of Congress ist in ihrem Organisationsaufbau in mehrere Abschnitte eingeteilt:

- Office of the Librarian
- Congressional Research Service
- U.S. Copyright Office

- Law Library of Congress
- Library Services
- Office of Strategic Initiatives
- Office of Support Operations

Die Law Library of Congress stellt weltweit die größte ihrer Art dar.

Die Library of Congress erwirbt Bücher durch Kauf, Tausch mit anderen Bibliotheken, als Geschenk, durch lokale, staatliche und bundesstaatliche Behörden und ausländische Regierungen sowie über die Pflichtexemplarabgabe, welche den Kern der Sammlung bilden.

Homepage: <http://www.loc.gov/>

2. Strukturen

Interessen- und Berufsverbände

American Library Association (ALA)

Die ALA wurde am 6. Oktober 1876 in Philadelphia gegründet und ist damit der älteste und größte Bibliotheksverband der Welt. Der Sitz befindet sich heute in Chicago. Die ALA setzt sich für die Förderung und Entwicklung von Bibliotheks- und Informationsleistungen sowie für den Beruf des Bibliothekars ein. Des Weiteren soll der Zugang zu Informationen für jedermann verbessert werden. Eine Abteilung der ALA bildet die American Association of School Librarians (AASL).

Homepage: <http://www.ala.org/>

Des Weiteren existieren für die verschiedenen Disziplinen der Spezialbibliotheken Bibliotheksverbände, wie zum Beispiel:

American Association of Law Libraries (AALL)

Homepage: <http://www.aallnet.org/>

The American Theological Library Association (ATLA)

Homepage: <https://www.atla.com>

Music Library Association (MLA)

Homepage: <http://www.musiclibraryassoc.org/>

Darüber hinaus gibt es in den verschiedenen einzelnen Bundesstaaten bestimmte Vereinigungen. Dazu gehört zum Beispiel die Florida Association for Media in Education (FAME).

Außerdem haben viele international arbeitende Verbände ihren Sitz in den USA, zum Beispiel die Medical Library Association (MLA) oder die Special Library Association (SLA).

3. Ausbildung

In den USA ist es an 58 Universitäten möglich, Bibliotheks- und Informationswissenschaft zu studieren.

Liste der Institutionen, die durch die ALA anerkannte Programme anbieten:

<http://www.ala.org/accreditedprograms/directory/alphalist>

4. Weblinks

Courzakis, Irini:

Der „American Way of Library“ / Irini Courzakis // In: Bub - Forum Bibliothek und Information. – ISSN 1869-1137. – 58 (2006), 11/12, S. 760-763

Adresse:

http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/user_upload/content/bibliotheken/international/dateien/usa2_Courzakis-US-Bibliotheken_pdf.pdf

Gesehen: 25.06.2014

Hofmann, Helga:

Unterwegs in Floridas Schulbibliotheken / Helga Hofmann, Julia Rittel // In: Bub - Forum Bibliothek und Information. – ISSN 1869-1137. – 63 (2011), 3, S. 185-189

Adresse:

http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/user_upload/content/bibliotheken/international/dateien/BuB_03_2011_185-189_usa.pdf

Gesehen: 30.06.2014

<http://www.ala.org/tools/libfactsheets/alalibraryfactsheet01>